

Tauchen mit der OTS-Vollmaske und Sprechverbindung

Merkblätter und Handzettel



Merkblatt

Verwendung Vollmaske „OTS Guardian“

Betriebsfertigmachen (VM)

- Mitteldruckschlauch f. Inflator kontrollieren – (Verwendung AIR 2 oder Tariereinheit)
- Flaschenventil kurz öffnen
- 1. Stufe anschrauben
- Sichtprüfung bei der VM:
 - passenden (Druckausgleichs)einsatz einbauen
 - Steuerventile bei der Innenmaske
 - ABV (Ambient Breathing Valve = Ventil für Umgebungsluft) schließen
- 2. Stufe mit VM verbinden → ausblasen und einatmen (=Dichtprüfung)
- ABV öffnen - 2. Stufe von der VM trennen
- Flaschenventil langsam öffnen → Druckkontrolle

Inbetriebnahme der Vollmaske:

- Ausrüstung Taucher: TTA (m. Halbmaske) PTG, Karabiner am Jacket-D-Ring, Hauptregler mit Magnethalter versehen
- Kopfhaube vom TTA so vorbereiten, dass die VM auf der Haut anliegt
- Kommunikationseinheit ganz nach hinten schieben
- VM aufsetzen
- Kopfhaube und Haare aus dem Dichtbereich entfernen
- Von unten nach oben die Bänder festziehen, das Stirnband zuletzt festziehen
- Vergewissern das der Druckausgleich möglich ist
- Partnercheck:
 - Sitz der VM kontrollieren (VM unter der Kopfhaube)
 - 2. Stufe anschließen
 - Sichere Verbindung zwischen VM und 2. Stufe durch leichtes ziehen prüfen
- Funktionskontrolle: ABV schließen – 2 tiefe Atemzüge (ACHTUNG bei Temperaturen um 0° C)
- Dichtheit der VM: Duschknopf vorsichtig drücken (Achten auf Abströmen über VM)
- ABV öffnen
- Vor dem Abtauchen / Einspringen... - ABV schließen

Ablegen der Ausrüstung

- Im sicheren Stand (Ufer, Boot) – ABV öffnen
- VM abnehmen
- 2. Stufe von VM trennen (ev. VM am Jacket einhängen)
- VM und PTG ablegen

Reinigung und Desinfektion der VM und der 2. Stufe:

- Grobreinigung je nach Kontamination
- Desinfektion (2. Stufe **unter Druck**) – Spülen – Trocknen – Prüfung
- Lagerung der VM mit geöffnetem ABV



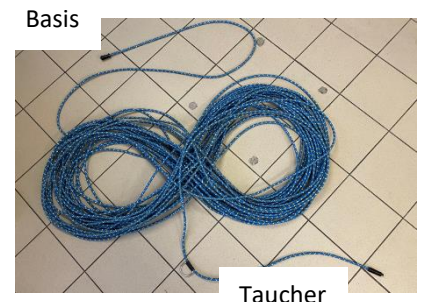
Merkblatt

Verwendung der „OTS – Sprechanlage - MK-7 Buddyline“

Betriebsfertigmachen der Sprechanlage:

Das Telefonkabel ist „Signalleine“ und „Sicherungsleine (allerdings nur mit, vom Inverkehrbringer, eingebundener Seilkausche)“ - max. Belastung beträgt 360 kg.

- Batterien einbauen
- Telefonkabel (ComRope) vorbereiten (Buchten, 8er-Schlinge, Halbe Schläge im Behälter)
- Telefonkabel an Land oder Boot befestigen (Zugentlastung für Oberflächeneinheit)
- Verbindung herstellen: Telefonkabel und Headset mit der Oberflächeneinheit
- Telefonkabel mit der Sprechereinheit „Taucher“ verbinden
- Telefonkabel sicher am Taucher bzw. an der Ausrüstung befestigen (Jacket, Anseilgeschirr und dgl.)
- Sprechprobe (Lautstärke einstellen)



Tauchbetrieb:

- Oberflächenmannschaft – 3 Personen:
 - 1 Taucher für: Partnercheck, Leinenführung (Kenntnis der Leinenzeichen, *siehe Anhang*)
 - 1 Taucher für Basis (Telefon Oberflächeneinheit)
 - 1 Person für Telefonkabel-Management
- Telefonkabel entsprechend der Tauchbewegungen führen (nachgeben bzw. einholen)
 - Wenn der Taucher einspringen muss – genügend Telefonkabel vorbereiten

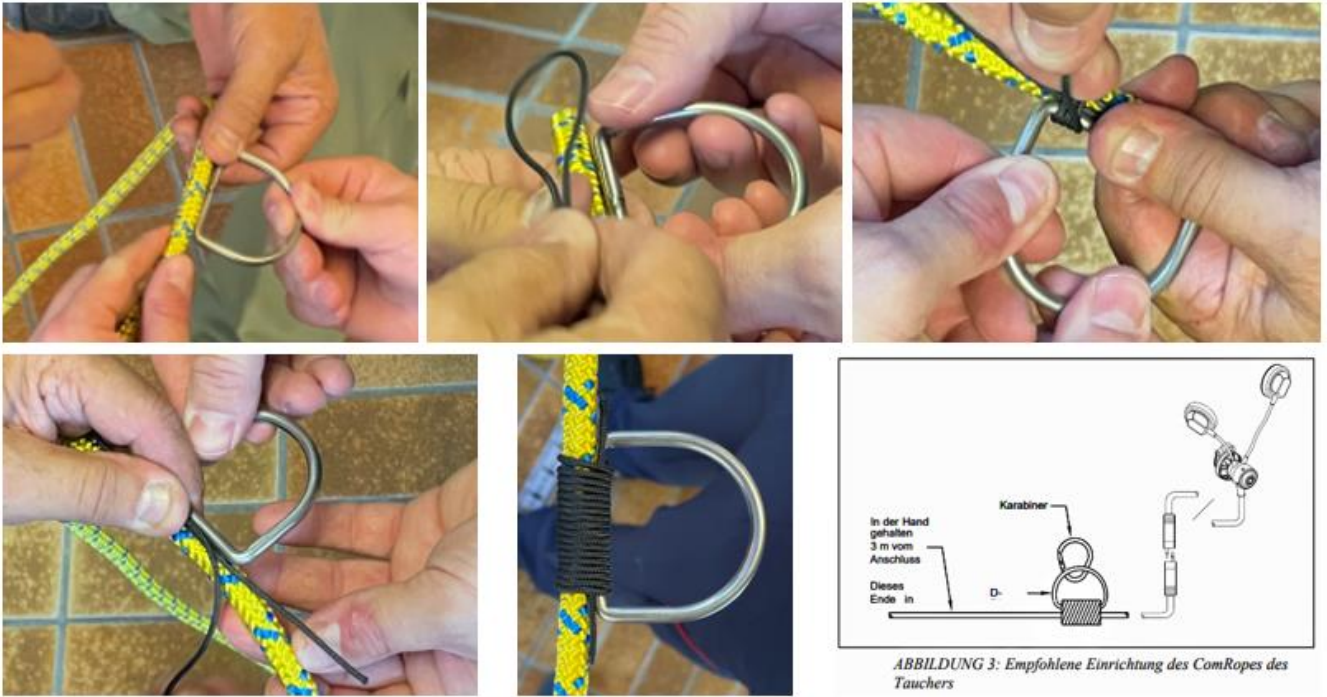
Ablegen der Ausrüstung

- In umgekehrter Reihenfolge (Anschlüsse trennen usw.)

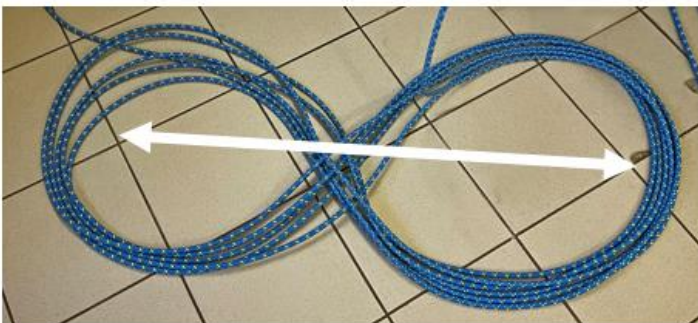
Reinigung und Versorgung:

- Telefonkabel entsprechend der Kontamination (Salzwasser usw.) mit klarem Wasser spülen und trocknen
- Headset mit einem Tuch abwischen
- Batterien entfernen (in Box lagern)
- Telefonkabel versorgen: 5 m für Oberflächeneinheit, Rest z.B. in 8er-Schlingen oder Sack

Einbindung „D-Ring“ – **nur** für Zugentlastung mit Längsbund:



Beispiel für die Versorgung des Telefonkabels:



Telefonkabel in 8er-Schlingen legen - innen ca. 120 cm
Als Sicherungsmaterial eignen sich z.B. Zeltspanner...



...fertig, Enden für Taucher und Oberflächeneinheit vorbereitet



Sicherung: z.B. 1 – mitten im 8



Sicherung: z.B. 2 – einen Strang



Sicherung: z.B. 3 – gesamt Enden zusätzlich versorgen

Handzettel

Tauchübungen „OTS Guardian Vollmaske (VM)“

Übungen im Tauchbecken: Im Seichten und anschließend im Tiefen

ACHTUNG: Die VM isoliert das Gesicht zu 100 %, d.h. beim Fluten gibt es einen „Kälteschock“

- Einsteigen, Einspringen, Rolle rückwärts
- Abtauchen mit offenem ABV – Druckausgleich - Kopf links/rechts (*auf Wassereintritt achten*) – VM ausblasen (*durch Ausatmen über die Nase – wie Halbmaske - bzw. Duschknopf*)
- Abtauchen mit den Füßen voraus bzw. Kopfüber – Druckausgleich
- Mund- und Nasenatmung
- VM einige Male teilweise fluten – Ausblasen
- Stationäre Übungen ohne Handschuhe: (*Anmerkung: Abgenommene VM im Wasser mit der Innenseite nach unten halten - Abblasen!*)
 - VM abnehmen – ALV - Halbmaske aufnehmen
 - Halbmaske abnehmen - VM aufnehmen
- Stationäre Übung mit Handschuhe – VM abnehmen – ALV – Halbmaske aufnehmen

Tauchen mit Sprechverbindung:

- Kommunikationskontrolle mit Basis (*Oberflächeneinheit*)
- Abtauchen - Führen des Telefonkabels
- Beschreibung eines Objektes usw.
- Leinenzeichen bei Unterbrechung der Kommunikation (*siehe Merkblatt „Leinenzeichen“*)
- Telefonkabel zum 2. Taucher wechseln (*Vorher mit der Basis vereinbaren - Lautstärkenregelung*)
- Auf- und Austausch

Übungen im Freiwasser mit Handschuhe (*geringe und mittlere Tiefe*):

- Einsteigen, Einspringen, Rolle rückwärts
- Abtauchen mit den Füßen voraus bzw. Kopfüber
- Ausblasen der teilweise gefluteten VM – mit Nase (*wie Halbmaske*) bzw. Verwendung der Luftdusche
- Stationär bzw. tariert: VM abnehmen – ALV - Halbmaske aufnehmen (*falls mit Sprechverbindung getaucht wird – Leinenzeichen siehe Merkblatt*)
- Kontrolliertes Beenden des Tauchganges

Merkblatt „Leinenzeichen“

Beispiel:

Leinenzeichen auf der Tauchstelle FWZS im Zuge der Schulung für OTS Vollmasken und UW- Sprechverbindung

X bedeutet **1 Leinenzug**

X	mehr Leine
XXX	Leine anspannen
XXXX	Leine einholen
Mehr als XXXX (rütteln)	Taucher herausholen - Rettungstaucher hinschicken

Die Leinenzeichen sind der Situation auf einer Tauchstelle anzupassen und allen **Beteiligten** (Taucher, Taucher als Leinenmann, Personal in der Basis usw.) **nachweislich** kundzutun.

Ort, Datum